

Das Programm am Samstag, den 23. Februar 2013

8.45 Uhr: **Morgenandacht**

9.00 Uhr: **Partizipation verwirklichen –
Flüchtlinge schützen –
Rassismus bekämpfen**
**Was haben die im Bundestag
vertretenen Parteien vor?**

Stephan Mayer, MdB, CDU/CSU
Christoph Strässer, MdB, SPD
Dr. Stefan Ruppert, MdB, FDP
Sevim Dağdelen, MdB, Die Linke
Josef Winkler, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

9.45 Uhr: **Wir fragen nach!**
Arbeitsgruppen mit den anwesenden
Politikerinnen und Politikern

11.00 Uhr: **Impulse und Perspektiven für
die Interkulturelle Woche 2013:**

Gabriele Erpenbeck, Vorsitzende
Andreas Lipsch, stellv. Vorsitzender
Günter Burkhardt, Geschäftsführer

11.45 Uhr: Ende der Tagung



Wir danken dem Europäischen
Integrationsfonds für die finanzielle
Unterstützung.

Organisatorisches

Anmeldung:

Ihre verbindliche Anmeldung zur Tagung erbitten wir –
unabhängig von einer etwaigen Hotelbuchung – schriftlich
bis zum 8. Februar 2013 an den

Ökumenischen Vorbereitungsausschuss (ÖVA)
zur Interkulturellen Woche
Postfach 16 06 46
60069 Frankfurt/M.
E-Mail: info@interkulturellewoche.de

Sofern Sie von uns keine Rückmeldung erhalten, gilt Ihre
Anmeldung als angenommen; anderenfalls informieren
wir Sie umgehend.

Die Tagungsgebühr beträgt 45,- Euro. Wir bitten Sie,
den Tagungsbeitrag entweder bis zum 8. Februar 2013
zu überweisen an:

RVV Starkenburg
Stichwort: ÖVA / Tagungsgebühr
EKK Kassel, BLZ: 500 605 00, Konto: 40 00 722

oder in bar zu Tagungsbeginn zu entrichten.
Karteneinzug ist leider nicht möglich.

Tagungsleitung:

Günter Burkhardt, Geschäftsführer des Ökumenischen
Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche

Tagungsorganisation:

Bianca Brohmer und Friederike Ekol, Geschäftsstelle
des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur
Interkulturellen Woche

Veranstalter:

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss (ÖVA)
zur Interkulturellen Woche
www.interkulturellewoche.de



Tagungsort:

Evangelisches Johannesstift
Berlin
Schönwalder Allee 26
13587 Berlin
Tel.: 030 / 336 09 - 0
E-Mail: info@evangelisches-johannesstift.de
www.evangelisches-johannesstift.de

Übernachtung:

Für Gäste von außerhalb
haben wir ein Zimmer-
kontingent zum Preis von
54,- € inkl. Frühstück im EZ,
86,- € inkl. Frühstück im DZ
im Hotel Christophorus im
Rahmen eines Kontingents,
**das bis 25. Januar 2013 zur
Verfügung steht**, reserviert.

Diese Zimmer sind ausschließlich direkt beim Hotel
unter dem Stichwort »IKW« buchbar.

Es gelten die Stornierungsbedingungen des Christophorus-
Hotels.

Hotelanschrift:

VCH-Hotel Christophorus
im Evangelischen Johannesstift Berlin
Schönwalder Allee 26/3, 13587 Berlin

Tel.: 030 / 336 06 - 0, Fax: 030 / 336 06 - 114
E-Mail: christophorus.berlin@t-online.de
www.johannesstift-hotel.de

Wer offen ist, kann mehr erleben.

Bundesweite Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche 2013

Freitag, den 22. Februar 2013 bis
Samstag, den 23. Februar 2013

Tagungszentrum Evangelisches Johannesstift
Berlin-Spandau



Kooperationstagung des
Ökumenischen Vorbereitungsausschusses
zur Interkulturellen Woche mit:

- Bündnis für Demokratie und Toleranz
- DGB-Bildungswerk Bund
- Erzbistum Berlin
- Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands
- PRO ASYL e.V.



Wer offen ist, kann mehr erleben.

Dies ist das Motto der Interkulturellen Woche 2013. In rund 500 Städten und Gemeinden in ganz Deutschland wird die Interkulturelle Woche mittlerweile mit mehr als 4.500 Veranstaltungen begangen.

Offen sein für Andere, dies ist eine Bereicherung des eigenen Lebens. Deutschland präsentiert sich immer wieder als weltoffenes, in die Zukunft gewandtes Land. Rassistische und ausgrenzende Haltungen sind aber in Deutschland weit verbreitet. Dies belegen seit Jahren verschiedene Studien. Das Gegenmodell zu einem weltoffenen, in Europa eingebetteten Deutschland ist eine Rückkehr zu nationalstaatlichem Denken. Abgrenzung, Abschottung und Ausgrenzung sind in verschiedenen Lebensbereichen wahrnehmbar.

Wir setzen die Vielfalt der interkulturellen Gesellschaft in Deutschland mit all ihren Anforderungen den Bestrebungen nach einer vermeintlich homogenen nationalen Einfalt entgegen.

Die Herausforderungen von Flucht, Migration und Integration sind wegweisende Fragestellungen in Deutschland und Europa. Die Vorbereitungstagung stellt zentrale Themen und Perspektiven zur Diskussion. Abgeordnete des Deutschen Bundestages werden deshalb darüber diskutieren, welche Rahmenbedingungen für das gleichberechtigte Zusammenleben die Politik zu setzen hat.

Für die Durchführung der Interkulturellen Woche wird der Zeitraum vom Sonntag, den 22. September bis Samstag, den 28. September 2013 empfohlen.

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss
zur Interkulturellen Woche

Unsere Kooperationspartner sind:



Das Programm am Freitag, den 22. Februar 2013

12.30 Uhr: Anmeldung, Begrüßung,
Markt der Möglichkeiten

13.15 Uhr: **Begrüßung**

Gabriele Erpenbeck, Vorsitzende des
Ökumenischen Vorbereitungsausschusses
zur Interkulturellen Woche, Hannover

13.30 Uhr: **Rassismus in Deutschland – Kein Thema?!**

Stephan J. Kramer, Generalsekretär des Zentralrats
der Juden in Deutschland, Berlin

Aussprache im Plenum

15.00 Uhr: **Arbeitsgruppen**

18.00 Uhr: **Friedensgebet der Religionen**

19.00 Uhr: **Abendessen**

20.00 Uhr: **Rassismus bekämpfen – aber wie?**

Tahir Della, Bundesvorstand der Initiative Schwarze
Menschen in Deutschland e.V.
Stephan Krawczyk, Schriftsteller und Liedermacher
Dr. Sergey Lagodinsky, Rechtsanwalt und Publizist
Yavuz Narin, Rechtsanwalt

Moderation: *Andreas Lipsch*, Evangelische Kirche in Hessen
und Nassau, Frankfurt/M.

Die Arbeitsgruppen am Freitag

**AG 1: Rassismus und Rechtsextremismus
entgegnetreten**

Canan Bayram, Initiative gegen Rechts, Berlin
Carl Chung, Mobiles Beratungsteam »Ostkreuz«,
Berlin
Sophia Oppermann, Gesicht Zeigen!, Berlin

Moderation: *Timo Reinfrank*, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin

AG 2: Strategien gegen Rechts in der Kirche

Heike Kleffner, BAG Kirche und Rechtsextremismus,
Berlin
Dr. Sonja Strube, Universität Wuppertal
Hanns Thomä, Beauftragter für Migration und
Integration der Evangelischen Kirche Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Berlin

Moderation: *Rahman Satti*, Bündnis für Demokratie und Toleranz
in der Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin

AG 3: Diskriminierung bekämpfen

Peter Trube, Kulturmittler e.V., Betriebsrat Thyssen-
Krupp Steel AG, Duisburg
Birte Weiß, Antidiskriminierungsverband Deutsch-
land (advd), Berlin
Dr. Anne Kathrin Will, Sachverständigenrat
deutscher Stiftungen für Integration und Migration,
Berlin

Moderation: *Jens Nieth*, DGB-Bildungswerk Bund, Düsseldorf

AG 4: Ausgrenzung von Flüchtlingen beenden

Prof. Dr. Martin Gillo, MdL, Sächsischer
Ausländerbeauftragter, Dresden
Ibrahim Kanalan, Jugendliche ohne Grenzen, Berlin
Angelika von Loeper, PRO ASYL, Karlsruhe

Moderation: *Stefan Schohe*, Sekretariat der Deutschen Bischofs-
konferenz, Bonn

**AG 5: Zur rechtlichen Ausgestaltung
des humanitären Aufenthaltes**

Dietrich Eckeberg, Diakonie Rheinland-Westfalen-
Lippe, Münster
Katrin Gerdsmeyer, Kommissariat der Deutschen
Bischöfe, Berlin
MinR Dr. Christian Klos, Bundesministerium
des Innern, Berlin

Moderation: *Günter Burkhardt*, Ökumenischer Vorbereitungs-
ausschuss zur Interkulturellen Woche, Frankfurt/M.

**AG 6: Säkularität und Religiosität in der
Einwanderungsgesellschaft**

Ahmad Aweimer, Zentralrat der Muslime in
Deutschland, Köln
Dr. Timo Güzelmansur, CIBEDO, Frankfurt/M.
Dr. Theodor Rathgeber, Universität Kassel

Moderation: *Archimandrit Dr. Athenagoras Ziliaskopoulos*,
Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutsch-
land, Frankfurt/M.

AG 7: Mehrstaatigkeit als Normalität

Torsten Jäger, Interkultureller Rat in Deutschland,
Darmstadt
Martin Jungnickel, Regierungspräsidium
Darmstadt
MinR Franz Wessendorf, Bundesministerium
des Innern, Berlin

Moderation: *Volker Roßocha*, Deutscher Gewerkschaftsbund,
Berlin